

Ein professioneller Luftreiniger mit der richtigen Raum-Luft-Zirkulation hilft dabei, Menschen zu schützen. Bild: Krieg

Luftreiniger mit Hochleistungsfilter

Infektionsrisiken im Unternehmen minimieren

Der Schutz vor Ansteckungen mit Corona muss dort stattfinden und intensiviert werden. Überall dort, wo Menschen drinnen sind, gilt es, das indirekte Infektionsrisiko radikal zu minimieren. Wer arbeiten, produzieren und fertigen will, muss regelmäßig lüften und weiter geeignete Maßnahmen ergreifen.

Aerosolforscher warnen, dass die Gefahr einer Ansteckung mit Corona drinnen lauert. Daher muss der Schutz in Innenräumen verstärkt werden. Wie hoch die Wahrscheinlichkeit ist, sich zu infizieren, hängt auch von der Anzahl der Menschen ab, die in einem Raum sind, wie lange sie sich dort aufhalten und wie viele Aerosole sie einatmen. Das zeigen Modellrechnungen der TU Berlin in Zusammenarbeit mit der Charité und dem Robert-Koch-Institut.

Professionelle Luftreinigungsgeräte helfen, die Ansteckung zu minimieren. Doch nicht alle Geräte am Markt erfüllen die wissenschaftlichen Anforderungen für die Filterung von Sars-COVID-19-Viren. Der Arbeitsplatzspezialist Krieg hat daher gemeinsam mit Experten der Filtrationstechnik und Strömungsphysik ein passendes System entwickelt: Der HEPASAFE Luftreiniger erfüllt die aktuellen Empfehlungen der Wissenschaft. COVID-19-Viren werden zuverlässig mit einem Abscheidegrad von mindestens 99,995 Prozent gefiltert.

Ist ein Viren-Luftreiniger tatsächlich wirksam? Wissenschaftliche Studien der Universität der Bundeswehr München und der Goethe-Universität Frankfurt fordern drei Kriterien:

- Nach einem Filterdurchlauf sollten 99,995 Prozent der Viren abgeschieden werden. Gemäß der europäi-

schen Norm EN 1822 kann das erst ab einem HEPA-Filter der Klasse H14 sichergestellt werden.

- Der Raumlufreiniger sollte mindestens einen sechsfachen Wechsel der Raumluft pro Stunde erreichen.
- Das Gerät muss eine geringe Geräuschemission besitzen und garantiert Zugluft vermeiden. Nur so stört es nicht, muss weder abgeschaltet noch auf die niedrigste Stufe eingestellt werden.

„Alle diese Anforderungen erfüllt unser neuer Raumlufreiniger“, freut sich Florian Becker, Leiter Produktmanagement bei Krieg. „Gemeinsam mit Experten der Strömungsphysik und Filtrationstechnik haben wir mit unserem HEPASAFE einen leistungsstarken Raumlufreiniger entwickelt. Besonders freut es mich, dass wir in der Entwicklungsphase unser Gerät in Betrieben unter Alltagsbedingungen auf Herz und Nieren testen konnten. Es wurde durchweg als nicht störend und sehr gut bewertet.“

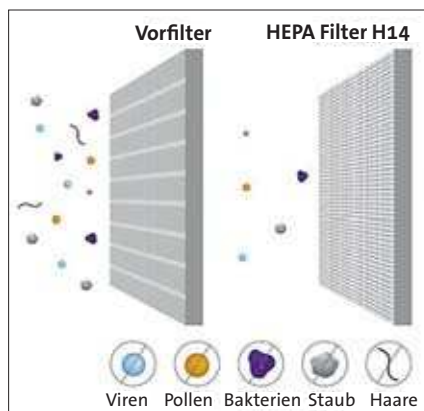
Krankheitstage reduzieren, Kosten sparen

Ob Viren, Bakterien, Feinstaub oder Allergene wie Schimmelpilzsporen, Haustierhaare, Hausstaubmilben oder Pollen: Der HEPASAFE Luftreiniger kann mit seiner hohen Filtereffizienz einen sehr hohen Abscheidegrad vorweisen. Das Gerät ist optimal für den Einsatz in Betrieben, Büros und Firmen geeignet. Es sorgt für weniger Zugluft und ein gesundes Raumklima. Durch den leisen Ge-

räuschpegel wird die Konzentration nicht gestört: Der Krieg Luftreiniger ist so konstruiert, dass sich beim Nennvolumenstrom von 600 m³/h ein Schalldruckpegel in einem Meter Abstand von maximal 47 dB(A) einstellt. Im Vergleich: Ein Staubsauger kommt auf etwa 70 dB(A). Becker: „Durch die Nutzung des Luftreinigers lassen sich Krankheitsausfälle deutlich reduzieren – in Betrieben bedeutet das nachhaltige Kosteneinsparungen durch weniger Krankheitstage.“

Das innovative Ansaug- und Ausblas-konzept hat eine sechsfache Luftwechselrate pro Stunde. Selbst feinste Aerosole und Viren wie COVID-19 werden effektiv aus der Luft gefiltert. „Der zum Patent angemeldete Raumluftreiniger HEPASAFE erzeugt eine optimale Raumluftzirkulation“, erklärt Becker. „Es ist ein einzigartiges Konzept, denn wir können einerseits dank geprüftem HEPA-14-Filter ein hocheffizientes Filterergebnis gewährleisten und andererseits auch eine flüsterleise und zugluftfreie Raumumgebung sicherstellen.“

Der Luftreiniger hat einen dreiseitigen Ansaugbereich. Die belastete Raumluft wird über Front- und Seiteneinlässe angesaugt. Dadurch ist auch eine direkte Positionierung an einer Wand möglich. Ein leistungsstarker Ventilator generiert den notwendigen Druck, um die Soll-Luftmenge durch das Gerät zu fördern. Der Vorfilter scheidet Partikel und Pollen aus und hält Feinstaub und erste Viren auf, schützt dadurch den sensibleren HEPA-14-Filter vor grober Verschmutzung. Der eingebaute HEPA-14-Schwefstofffilter extrahiert feinste Partikel wie Aerosole mit kontaminierten Viren. Die gereinigte Luft wird im schallgedämmten Luftkanal nach oben geleitet. Der Luftauslass schräg Richtung Decke bietet Schutz



Sichere Filtertechnik: Nur ein HEPA-Filter der Klasse H14 hilft beim sensiblen Einsatz der Filterung von Viren und Bakterien. Bild: Krieg

vor unangenehmen Zugluft-Erscheinungen und erzeugt eine effektive Luftwalze im Raum. Diese Walze sorgt für eine bestmögliche Raumluft-Zirkulation. Die gereinigte Luft wird weiter in den Raum hinein transportiert und die kontaminierte Raumluft besser zurück zum Einsaugbereich des Luftreinigers geführt. Das Gerät erzielt bestmögliche Luftumwälzung, die gereinigte Luft wird nicht sofort wieder eingezogen. Der Anteil an induzierter, mit Viren belasteter Mischluft wird durch den Auslasskanal minimiert. So wird eine hohe Filtereffizienz begünstigt.

Auch der stabile, widerstandsfähige Korpus aus robustem, hochwertig pulverbeschichtetem Stahlblech ist ein Plus des Luftreinigers. Ein weiterer großer Vorteil sind die überschaubaren Betriebskosten. Während der F8-Vorfilter alle 12 Monate gewechselt werden sollte, liegt die Lebensdauer des teureren HEPA-14-Filters bei 24 Monaten. ki

Technische Informationen

- 2-Filterstufen-System: entspricht der Filterklasse H14 und F8 (ISO ePM1 50%-Filter) und dem geforderten Standard der DIN EN 1822-1:2019 bzw. EN ISO 16890
- Mit einem Gerät wird der geforderte Luftaustausch bei einem Raumvolumen bis zu 132 Kubikmetern erreicht
- Mit zwei Geräten wird der geforderte Luftaustausch bei einem Raumvolumen bis zu 240 Kubikmetern erreicht
- Für ein durchschnittliches Klassenzimmer von 60 bis 70 m² wird der Einsatz von zwei Geräten empfohlen
- Betrieb mit 26V Gleichstrom-Kleinspannung (kein Elektriker für die Wartung notwendig, keine Stromschlaggefahr)
- Dreiseitiger Ansaugkanal oberhalb ver-

- hindert, dass ungewollt grober Staub und Fusseln vom Boden in den Filter gelangen und diesen schnell verunreinigen
- Breiter Ansaugbereich, verteilt auf drei Seiten, verhindert große lokale Luftgeschwindigkeiten und unangenehme Zugerscheinungen
- Nennvolumenstrom bis zu 800 m³/h
- Boost-Funktion bis 1000 m³/h
- Lautstärke/Schalldruckpegel 37 bis 47 dB(A) – normale Raumlautstärke 30 dB(A)
- Netzanschluss/-sicherung 230V / 2A
- Mobile Ausführung mit vier Lenkrollen
- Kabellänge 2,5 m
- Stromverbrauch bei Nennvolumenstrom von 600 m³/h: im Neuzustand der Filter 110 W, bei maximaler Filterbelastung 210 W

WÜRTH
INDUSTRY

WÜRTH Industrie Service

ORSY[®]mat

Die Superhelden für die Materialwirtschaft



Ganzheitliche Automaten-systeme für Ihre indirekten Materialien

- Optimiertes Lager- und Bestandsmanagement
- Automatisierte Nachbestellungen
- Zugriffsgesicherte Lagerung
- Höchstmögliche Prozesstransparenz
- Modulare Bauweise
- Reduzierte Kosten
- Dezentrale Materialversorgung
- Individuelles Artikelsortiment
- 24 Stunden Warenverfügbarkeit
- Verschlangung von Prozessen

A+4

26. – 29.10.2021

Düsseldorf | Halle 5/H10

www.wuerth-industrie.com/messen

Würth Industrie Service GmbH & Co. KG
Industriepark Würth · 97980 Bad Mergentheim
T +49 7931 910 · info@wuerth-industrie.com